

Der Fürst ist ein Gulaschfan

JOHANNES, Fürst von Thurn und Taxis, scheint eine Schwäche für schmackhaftes Rindergulasch zu haben. Schon zum wiederholten Male versäumte es seine Durchlaucht nämlich nicht, bei der Wirtin **Rosemarie Schmid in der Hammermühle** zur letzten Prominentenjagd im Thiergarten Gulasch mit Kartoffeln und Salat wieder als Hauptgericht zu bestellen.

Vorher wurde Pfannenkuchensuppe gereicht. Danach, zu einem Getränk nach Wahl, konnten die Gäste den hausgemachten Christstollen kosten. Fürst Johannes hatte diesmal erfolgsgewohnte Jäger zu Gast.

Bei der abendlichen Streckenlegung wurden insgesamt 95 Schwarzkittel gezählt.

Unter den Gästen sahen Fürst Johannes und der zuständige Forstdirektor Bernd Riedel neben Bundesminister Dr. Schneider und Bundesminister Dr. Zimmermann auch Seine Exzellenz Monsieur le Ambassadeur Baron Paternotte de La Vaillée, Bundesminister a. D. Josef Ertl, Graf Huyn, Generalkonsulin Linnebach, Dr. Sohl, Ministerialdirektor Bauer, Dr. Sutz, ADAC-Präsident Stadler, S. D. Prinz von Hohenzollern, S. D. Prinz Raphael von Thurn und Taxis, S. E. Graf zu Toerring-Jettenbach, Gräfin von Seefried und Buttenheim, I. H. Gräfin Orssich, Graf de Malleray de Barre, Professor Dr. Freiherr von Campenhausen, H. v. Studnitz, Oberforstdirektor Freiherr Riederer von Paar, Erich, Edler von Braun, die Damen von Hellingrath, von Siemens, Plesch und Larsen. Einige Herren hatten ihre Gattinnen mitgebracht, die allerdings nicht an der Jagd teilnahmen.

© Mittelbayerische Zeitung vom 22. Dezember 1986